

Du hörst ein Gespräch. Was haben die Kinder am Wochenende gemacht? Wähle ein passendes Bild. Sieh zuerst die Bilder an. 

Person	Lukas	Felix	Tanja	Antonia	Robert
Lösung	<input type="text"/>				



Hör zu und ordne die zwei Dialoge.

1.

A: Entschuldigen Sie!

B: Ja?

A: Also geradeaus und links.

- | | |
|---|--|
| 1 | A: Okay, danke! |
| 2 | B: Geh geradeaus bis zur Mozartstraße. Geh dort nach links. |
| 3 | A: Wie komme ich zum Bahnhof? |
| 4 | B: Ja, genau. Das sind nur 5 Minuten zu Fuß. |
| 5 | C: Geradeaus, rechts und wieder geradeaus. |
| 6 | Also, geh geradeaus, dann nach rechts und dann wieder geradeaus. |
| 7 | C: Vielen Dank. Auf Wiedersehen. |
| 8 | C: Wie komme ich zum Schloss? |

2.

C: Hallo, können Sie mir helfen?

D: Ja?

D: Zum Schloss?

D: Genau.

D: Servus.

Du liest diese E-Mail. Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung: a, b oder c.

Hallo Ben,

wie geht's? Alles okay bei dir? Wie läuft es in der Schule? Bei mir läuft's nicht so toll. Du weißt ja, dass wir nach Rom gezogen sind, weil mein Vater hier einen neuen Job hat. Ich bin jetzt in einer italienischen Schule. Das ist echt nicht einfach. Die Lehrer sind nett, die Mitschüler auch, aber mein Italienisch ist noch nicht gut genug. Ich verstehe in der Schule vieles nicht. Ich sitze jeden Tag bis spät abends mit Wörterbüchern am Schreibtisch und es dauert Stunden, bis ich mit den Hausaufgaben fertig bin. So kann man natürlich auch keine neuen Freunde finden. Meine Mitschüler helfen mir viel, aber ich kann mit ihnen nicht so richtig reden. Leider gibt es hier keinen Handballverein und Fahrrad fahren kann man hier auch nicht so gut.

Das Ganze geht jetzt schon seit 2 Monaten so. Jetzt geht auch noch mein älterer Bruder Leon nach Berlin. Er ist jetzt Student und die Uni fängt im Oktober an. Das ist toll für ihn, aber dann bin ich hier wirklich total allein.

Hast du vielleicht Lust, mich in den Herbstferien zu besuchen? Meine Mutter ist einverstanden. Du kannst in Leons Zimmer wohnen. Es gibt hier auch tolle Dinge, zum Beispiel das Essen. Das schmeckt wirklich super. Und ich kann dir die Stadt zeigen, da gibt es viel zu sehen.

Ich hoffe sehr, dass du kommen kannst! Frag doch deine Eltern und schreib mir bald.

Ciao, Markus

1. Warum hat Markus Probleme in der neuen Schule?

- a. Die Lehrer sind streng. / b. Er hat schlechte Noten. / c. Er kann die Sprache nicht richtig.

2. Was macht Markus jeden Nachmittag?

- a. Er spielt Handball. / b. Er lernt. / c. Er fährt Fahrrad.

3. Warum hat Markus noch keine neuen Freunde?

- a. Er kann mit seinen Mitschülern nicht reden. / b. Er ist schüchtern. / c. Seine Mitschüler helfen ihm nicht.

4. Was möchte Markus?

- a. Dass sein Bruder nach Rom kommt. / b. Dass Ben zu Besuch kommt. / c. Dass seine Eltern ihn verstehen.

5. Was findet Markus toll?

- a. Das Essen. / b. Die Uni. / c. Die Herbstferien.

Antworte auf die Fragen.



A: Wo steht das Denkmal? (Fluss)

B: Am Fluss.

1.

A: Wo ist das Auto? (Brücke)

B: _____

4.

A: Wo liegt der Hund? (Bank)

B: _____

2.

A: Wo steht Maja? (Felix und Leo)

B: _____

5.

A: Wo ist das Schiff? (Brücke)

B: _____

3.

A: Wo sind die Bäume? (Denkmal)

B: _____

6.

A: Wo sitzt der Pilot? (Flugzeug)

B: _____

Lies die Situation. Schreib eine SMS.

Du musst deine kleine Schwester vom Kindergarten abholen und schreibst eine SMS an deinen Freund Roman.

- Entschuldige dich, dass du zu spät kommst.
- Schreib, warum.
- Nenn einen neuen Ort und eine neue Uhrzeit für das Treffen.

Schreib 20–30 Wörter.

Schreib zu allen drei Punkten.



Ergänze. Gestern war ich im _____: Da gibt es viele Geschäfte und ein Rathaus.

Museum

Stadtzentrum

Souvenirladen

Stadtplan



Siehe das Bild. Die Frau sitzt _____ der Bank. ^

unter

vor

auf

hinter



Quiz

Siehe das Bild. Das Huhn steht _____ dem Fuchs.

vor

hinter

auf

zwischen



Quiz

Ergänze die Frage. _____ dauert die Klassenfahrt?

Wo

Wie lange

Wann

Wer